

**A N F R A G E** von Werner Hürlimann (SVP, Uster) und Rudolf Bachmann (SVP, Winterthur)

betreffend Verwendung von einheimischen Holzarten bei öffentlichen Bauten

---

Nach dem sehr grossen Nutzholzanfall nach dem Sturm "Lothar" sollte auch in öffentlichen Bauten möglichst viel einheimisches Holz verwendet werden. Die Waldwirtschaft ist darauf angewiesen, dass bei der gegenwärtigen Bautätigkeit möglichst viel einheimisches Holz verwendet wird. Wie wir erfahren konnten, soll beim Dock Midfield im Flughafen Zürich, für einen Bodenrost auf einem Flachdach mit einer Fläche von 3'550 m<sup>2</sup> Mahagoniholz verwendet werden. Dies sind über 100 m<sup>3</sup> Holz. Wir sind der Meinung, dass es auch einheimische Hölzer gibt, die sich für den vorgesehenen Zweck eignen würden.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass auch bei öffentlichen Bauten, wenn immer möglich, einheimische Hölzer verwendet werden sollen?
2. Gibt es im Kanton Zürich Richtlinien betreffend Verwendung von einheimischen Hölzern bei kantonalen Bauten oder bei Bauten, bei denen der Kanton seinen Einfluss geltend machen kann?
3. Wenn ja, wer überwacht die Einhaltung dieser Richtlinien?
4. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, um die Verwendung von einheimischem Holz zu fördern?

Werner Hürlimann